

# Dorfener Stadtlauf knackt den Teilnahmerecord

Dorfen – „Einfach nur geil“, freute sich Organisationschef und Stadtrat Martin Heilmeier zusammen mit dem gesamten Veranstaltungsteam und den vielen fleißigen Helfern. Bestes Wetter, begeisterte Zuschauer, ein neuer Teilnahmerecord mit 990 Sportlern, tolle Zeiten und ein reibungsloser Ablauf machten den 22. Stadtlauf Dorfen am Sonntag im Altstadtzentrum zu einem großen Erfolg.

Es war ein guter Tag für neue Bestmarken: Conrad Schumacher (U20) aus Indianapolis ist derzeit zu Besuch in Deutschland und pulverisierte beim 5-km-Hobbylauf mit 16:06,1 Minuten die alte Bestzeit.

Auch Julia Gaßner aus Markt (Seniorinnen W30) von der LG Gendorf Wacker Burghausen war sensationell unterwegs mit der Siegerzeit von 19:42,9 Minuten. Das war ihr zweiter Lauf, weil sie zuvor bereits den Stadtlauf (10 km) ebenfalls souverän gewonnen hatte mit



Immer mit Feuereifer dabei sind die jüngsten Starter beim Dorfener Stadtlauf, hier die U6.

HERMANN WEINGARTNER

39:27,9 Minuten.

1:18:54,2 Stunden brauchte Christopher Juhas für den 21,1-km-Halbmarathon. Schnellste

Frau war hier Christina Holler (TSV Taufkirchen) mit 1:37:02,5 Stunden. Hoch motiviert gingen auch wieder die kleinen

Läufer von Kindern bis Jugend auf die Innenstadttrunde. Förderkreis und Stadt Dorfen hatten den Stadtlauf wieder bes-

tens veranstaltet, unterstützt von Skiclub Wasentegernbach, TSV Dorfen und örtlichen Sponsoren (Bericht folgt).

## IHRE REDAKTION

für den Lokalsport  
Telefon 0 8122 / 412430  
E-Mail: sport@erdinger-anzeiger.de

## IN KÜRZE

### DJK-Sommerfest mit viel Sport und mehr

Ottenhofen – Die DJK Ottenhofen lädt zum Sommerfest am Samstag, 12. Juli, auf dem Sportplatzgelände ein. Die Fußball-Jugendturniere starten ab 9 Uhr, das Stockschützenturnier ab 12 Uhr. Ab 14 Uhr beginnt der Familiennachmittag mit Spielwagen, Tombola, Hüpfburg und Basteltisch. Die Kinderanzuggruppe tanzt um 16.30 Uhr vor der Verleihung des Deutschen Sportabzeichens. Abends ist Party-Night mit DJ und Barbetrieb.

### Stockschiützen suchen Gemeindevorsteher

Neuching – Die Stockschiützen der SpVgg Neuching laden zur Gemeindevorsteherwahl am Samstag, 26. Juli. Eingeladen ist jeder aus der Gemeinde, der einen Stock halten kann – von Hobbyschiützen, Vereinen, Gruppen über ortsansässige Firmen bis hin zu Stammtischen. Immer vier Frauen und Männer pro Mannschaft mit maximal zwei aktiven Spielern. Meldungen per E-Mail an stockschiuetzen@spvgg-neuching.de. Meldeschluss ist Freitag, 11. Juli.

# „Ein geschichtsträchtiger Erfolg“

## MERKUR CUP Wartenberg starker Bezirksfinal-Gastgeber – Aus im Halbfinale

Wartenberg – Kein Wunder, dass „Mr. Merkur CUP“ Uwe Vaders den TSV Wartenberg nach dem Kreisfinale auch um die Ausrichtung des Bezirksfinals gebeten hatte. Denn die Verantwortlichen waren einmal mehr ein überragender Gastgeber, der es den E-Jugend-Fußballern und zahlreichen Zuschauern an nichts fehlen ließ. Auch sportlich wusste der TSV zu überzeugen. Erst im Halbfinale musste er sich dem Turnierfavoriten SpVgg Unterhaching beugen und verpasste so knapp das große Finale.

Etwas kühler hätte es sein dürfen, bei hochsommerlichen Bedingungen kamen die ehrgeizigen Jungs doch an ihre Grenzen. Dies zeigte sich dann vor allem in den K.o.-Spielen. Hier hatten die Mannschaften mit einem breiten Kader erhebliche Vorteile.

**TSV Wartenberg – FC Rottach-Egern 1:1** – Im Eröffnungsspiel erwartete TSV-Coach Maximilian Kronseder den „wohl stärksten Gegner in unserer Gruppe“. Aber seine Schützlinge ließen sich nicht beeindrucken und hatten im ersten Durchgang optische Vorteile. Nach der Pause der Schock, nach einem Eckball führte Rottach-Egern schnell aus, und als Wartenberg nicht schnell genug reagierte, zog ein Gastspieler nach innen und ließ Keeper Mór Vertesaljai keine Chance. Aber der Gastgeber war unbeindruckt, und nur wenig später erhielt man nach einem Foul an Arman Muhamedagic einen berechtigten Strafstoß, den Raphael Löffler sicher verwandelte.

**SpVgg Haidhausen – TSV Wartenberg 3:0** – Im zweiten Spiel ein ähnliches Bild, man duellierte sich auf Augenhöhe. Erneut fehlte Wartenberg das nötige Glück, so dass man mit einem 0:1 in die Pause ging. Die wohl entscheidende Szene kurz nach Wiederbeginn: Als



Eines von 13 Gegentoren: Im Halbfinale gegen Unterhaching gibt es für Wartenberg nichts zu holen. Weder Torhüter Mór Vertesaljai noch seine Vorderleute Ajdin Sarajlic, Yuliy Boev und Lukas Engl (v.l.) können den Schuss von Moritz Polklesener blocken.

ANDREAS HEILMAIER

## Vorrundentabellen

Gruppe 1		
1. Haidhausen	8:0	11
2. Wartenberg	3:4	4
3. Rottach-Egern	2:3	4
4. Unterhausen	0:6	0
Gruppe 2		
1. Unterhaching	9:3	12
2. Solln	5:5	4
3. Unterföhring	3:5	4
4. Weichs	3:7	1

## K.o.-Spiele

<b>Halbfinale</b>		
Haidhausen – Solln	1:0	
Wartenberg – Haching	0:13	
<b>Spiel um Platz 7</b>		
Unterhausen – Weichs	1:5	
<b>Spiel um Platz 5</b>		
Rottach-Egern – U'föhring	0:6	
<b>Spiel um Platz 3</b>		
Solln – Wartenberg	2:1	
<b>Finale</b>		
Haidhausen – Haching	1:6	

gnadenlos weiter.

**Spiel um Platz drei: TSV Solln – TSV Wartenberg 2:1** – Im kleinen Finale zeigte der TSV eine bessere Vorstellung, doch trotz des zwischenzeitlichen 1:1-Ausgleichs durch Yuliy Boev mit einem Traumtor hatte er das Nachsehen.

„Auch wenn uns im Halbfinale gegen Haching klar die Grenzen aufgezeigt wurden, sind wir als Trainerteam und Verein dermaßen stolz auf unsere Jungs. Sie haben als wohl jüngste Mannschaft verdient das Halbfinale erreicht. Platz vier im Bezirksfinale ist ein grandioser, geschichtsträchtiger Erfolg für den TSV“, bilanzierte Kronseder. Im großen Finale sind die beiden Finalisten Unterhaching und Haidhausen vertreten, wobei die Hachinger auch im Endspiel beim 4:1-Sieg klar die Nase vorne hatten.

ANDREAS HEILMAIER

TSV-Akteur Yuliy Boev frei vor dem Tor auftauchte, fand er seinen Meister im SpVgg-Keeper, der Nachschuss landete im Außennetz. Im Gegenzug wurde dann ein weiter Ball nach vorne geschlagen, und ein Münchner Angreifer setzte sich gegen Lukas Engl unhaltbar zum 2:0 durch. Der dritte Haidhausener Treffer, der den Zusatzpunkt brachte, sorgte dafür, dass der erste Halbfinalist feststand. Wartenberg durfte noch hoffen, war jedoch auch auf Schützenhilfe angewiesen.

**TSV Wartenberg – SV Unter-**

**hausen 2:0** – So begann man engagiert, Muhamedagic' Abschluss klärte ein SV-Verteidiger noch auf der Linie. Auf dem anderen Platz führte aber Haidhausen gegen Rottach-Egern, sodass man es nun in eigener Hand hatte. Sechs Minuten vor dem Ende schien der erlösende Treffer erzielt, doch die Schiedsrichterin ließ die Vorteilsregel nicht gelten, sodass dem scheinbaren Führungstreffer von Löffler die Anerkennung verweigert wurde. Aber selbst diese unglückliche Entscheidung ließ Wartenberg nicht verzweifeln: Ein Fern-

schuss von Lukas Engl brachte die Führung, ehe Hannes Hollstein einen Konter zum 2:0 abschloss. Der Jubel war groß.

**Halbfinale: TSV Wartenberg – SpVgg Unterhaching 0:13** – In der Vorrundrunde dann das böse Erwachen, denn Haching zeigte eine überragende Vorstellung. Schon zur Pause lag der TSV 0:7 zurück. Der Wartenberger Trainerstab hatte in der Halbzeitpause viel zu tun, um die demoralisierten Kicker wieder aufzubauen, doch aufmunternde Worte ließen die Tränen schnell trocknen. Trotzdem machte die SpVgg

vorit TC Erding 2 hat erst zwei Spiele absolviert.

Die Damen 40 blieben derweil ebenfalls, sogar verlustpunktfreier. Erster nach einem Topspielerfolg gegen den Zweiten Maitenbeth.

sla

## Schwaig schlägt Türküçü München

Schwaig – Im vierten Vorbereitungsspiel hat Fußball-Bayernliga-aufsteiger FC Schwaig am Freitagabend Regionalligaabsteiger Türküçü München in einem temporeichen und hart umkämpften Match verdient 2:1 geschlagen. „Türküçü hat uns heute alles abverlangt, eine technisch und läuferisch richtig gute Mannschaft. Wir haben in den ersten 20 Minuten etwas gebraucht, um reinzukommen, uns dann aber gesteigert und am Ende verdient gewonnen“, so Schwaigs Trainer Wiggerl Donbeck.

Nur vier Minuten waren gespielt, als die Gäste in Führung gingen. Tim Schels wurde am eigenen Strafraum von Kapitän Ünal Tosun gecheckt, straukelte dabei, sodass der ehemalige Drittligaprofi keine Mühe hatte, aus 16 Metern zum 1:0 einzuschieben. Im Anschluss entwickelte sich ein flottes Spiel, in dem Schwaig in der 18. Minute ausgleichen konnte. Nach einer tollen Kombination kam die Kugel zu Bilal Ibrahim, der auf dem linken Flügel zwei Gegenspieler stehen ließ, danach Torwart Felix Thiel ausspielte, der ihn dann von den Beinen holte. Den fälligen Elfmeter verwandelte Raffi Ascher sicher zum 1:1.

In der zweiten Hälfte erspielte sich Schwaig ein Übergewicht und drängte auf den zweiten Treffer, der in der 82. Minute fiel. Linus Hesch gab auf der linken Seite Gas, schlug eine weite Flanke auf Robert Rohrhirsch, der die Kugel auf James Timbana ablegte. Beim Rettungsversuch lenkte Abwehrspieler Marcello Ijubicic die Kugel aber zum 2:1 für Schwaig ins eigene Tor.

hr

# Moosener Tennis-Frauen zweimal Tabellenführer

Moosen – Ein packendes 3:3-Unentschieden im Lokalderby gegen den FSV Steinkirchen erlebten die Moosener Tennis-Frauen. Liva Henning eröffnete mit einem 6:1, 6:1 gegen Magdalena Groll. Zwar gewann Kari-

na Kranich den ersten Satz gegen Elisabeth Empl 6:3. Doch Empl schlug mit 6:1 und 10:3 Zählern zurück.

Sehr überzeugend spielte die junge Antonia Niederhammer und gewann gegen Kathrin

Lanzinger 6:1, 6:1. Das Spitzenspiel dominierte die Steinkirchenerin Barbara Brielmaier und besiegte Anna Orthuber 6:1, 6:3. So ausgeglichen blieb es auch in den Doppeln. Während Theresa Körbl/Sophia Mai-

erthaler gegen Brielmaier/Empl 4:6, 4:6 unterlagen, siegten Orthuber/Eva Schmidbauer gegen Lisa Marie Herweiger/Groll 6:1, 6:2. Ein verdienten Remis. In der Tabelle steht man mit 7:1 Punkten an der Spitze, aber Fa-